

Druckkosten für Schülerlauf-Shirts gedeckt

Volksbank und Herkules Group stemmen offenen Betrag für die Schuldrucke auf den Lauf-Shirts gemeinsam

Jonas Kalisch

Siegen. Nach einem langen Hin und Her gibt es gute Nachrichten für den im Sommer anstehenden 12. Siegerländer Volksbank-Schülerlauf. Der Lauf findet am 3. Juli am Bismarckplatz in Siegen-Weidenau im üblichen Umfang statt. Das bedeutet, dass es auch die Lauf-Shirts wieder in der Form geben wird, wie es die Schülerinnen und Schüler aus vergangenen Jahren stets gewohnt waren.

Nach einem Kreistagsbeschluss Mitte Februar (wir berichteten) sah es zunächst danach aus, als würde es in diesem Jahr keinen individuellen Druck für die teilnehmenden

Schulen auf der Rückseite der Shirts geben. Denn durch Kürzungsmaßnahmen der Zuschüsse teilte der Kreis Siegen-Wittgenstein den Veranstaltern mit, die Kosten für den Rückseitendruck nicht mehr übernehmen zu können.

Individueller Druck doch möglich

Jetzt steht allerdings fest: Die offenen Kosten für die Bedruckung der Shirt-Rückseiten werden von den beiden Unternehmen Volksbank Südwestfalen und Herkules Group gemeinsam gestemmt. So dürfen sich die Schülerinnen und Schüler doch wieder wie üblich über ihren individuell gestalteten Schulaufdruck freuen.



Veranstalter Martin Hoffmann (2.v.r) freut sich über den Einsatz der Sponsoren, die die Kosten für den Rückseitendruck übernehmen.

JONAS KALISCH